



Hamburg, 18. April 2012

Verleihung der Lappenberg-Medaille an Prof. Dr. Hans-Dieter Loose am 18. April 2012

Im Mittelpunkt der 172. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins für Hamburgische Geschichte (VHG) am 18. April 2012 stand die Verleihung der Lappenberg-Medaille an Prof. Dr. Hans-Dieter Loose.

In der Verleihungs-Urkunde heißt es:

„Der Verein für Hamburgische Geschichte verleiht Prof. Dr. Hans-Dieter Loose in Anerkennung seiner besonderen Leistungen für die Erforschung und Vermittlung der Hamburgischen Geschichte die Lappenberg-Medaille.

Prof. Dr. Hans-Dieter Loose hat sich als langjähriger Direktor des Staatsarchivs Hamburg, als Forscher und Lehrender sowie als Autor und Herausgeber zahlreicher wichtiger Werke zur Geschichte Hamburgs große Verdienste erworben.

Dreißig Jahre lang, von 1975 bis 2005, hat er als Vorsitzender den Verein für Hamburgische Geschichte maßgeblich geprägt.“

In seiner Laudatio beschrieb Prof. Dr. Joist Grolle die Tätigkeitsfelder Hans-Dieter Looses und dessen Engagement als Historiker, Archivar und Mitbürger. Grund zur Dankbarkeit ihm gegenüber hätten alle, die sich der Erforschung und Pflege hamburgischer Geschichte verpflichtet fühlen. An Hans-Dieter Loose gerichtet, sagte er: „Sie haben auf diesem, Ihrem ureigensten Feld einen reichen Fundus geschaffen, von dem wir alle zehren.“

Die Lappenberg-Medaille würdigt besondere Verdienste um die Hamburgische Geschichtsforschung. Sie wurde 1864 am 25. Gründungstag des Vereins für Hamburgische Geschichte erstmals verliehen: Johann Martin Lappenberg (1794-1865) wurde damals für 25 Jahre erfolgreicher Tätigkeit als Vereinsvorsitzender gedankt. Vor Hans-Dieter Loose war die Lappenberg-Medaille zuletzt 2010 an die Projektgruppe „Stolpersteine in Hamburg – Biographische Spurensuche“ verliehen worden.

Prof. Dr. Rainer Nicolaysen
Erster Vorsitzender